



# „Danke für euren Einsatz!“ – Wertschätzung zum Ausdruck bringen

Dienstag, 01.07.2025  
17:00 bis 18:30 Uhr  
Online via Zoom

Ruben Heinicke, DRK Landesverband Westfalen Lippe e.V.  
Inken Namockel, TB Burgsteinfurt e.V.



Weiterbildungsreihe  
**Engagiert in die Zukunft**

# Wir stärken das Ehrenamt in Nordrhein- Westfalen!

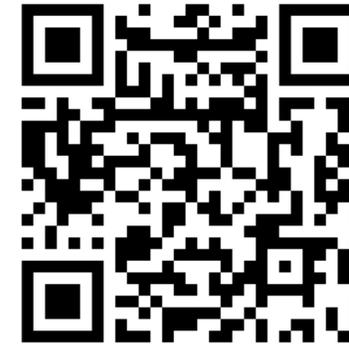


**Landesserviceestelle**  
für bürgerschaftliches Engagement  
Nordrhein-Westfalen

**Landesserviceestelle  
für bürgerschaftliches Engagement**  
WISSENSTRÄGERIN. LOTSIN. VERMITTLERIN.  
Ein Angebot für Engagierte.

# Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen

- Zentrale Anlaufstelle des Landes für Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen
- Angebote:
  - Engagement-Portal [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)
  - Boxenstopp fürs Ehrenamt: Wissen, Tipps und Austausch für Engagierte [www.veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de](http://www.veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de)
  - Servicehotline und E-Mail-Beratung
  - Engagement-Newsletter [www.engagiert-in-nrw.de/newsletter](http://www.engagiert-in-nrw.de/newsletter)



Landes-  
servicestelle

Engagement-  
Newsletter





# Engagiert in die Zukunft: Junges Engagement ermöglichen und fördern

Unsere mehrteilige Weiterbildungsreihe für Vereine und Co.  
Online und kostenfrei



# Agenda

- Begrüßung
- Teil I
  - Wichtigkeit von Lob und Wertschätzung und deren Ausdrucksweisen
  - Moderierte Fragerunde
- Teil II
  - Mitspracherecht als Wertschätzungsinstrument
- Teil III
  - Interaktiver Austausch zur Wertschätzungskultur und Problemen im eigenen Verein
  - Moderierte Fragerunde
- Feedback und Abschied



# Zwei Fragen zum Start

- „In welchem Engagementbereich engagierst du dich?“
- „Was hält dich in deinem Ehrenamt?“



# In welchem Ehrenamtsbereich engagierst du dich?





# Referierende



Ruben Heinicke

DRK Landesverband Westfalen Lippe e.V.



Inken Namockel

TB Burgsteinfurt e.V.



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

„Warum ist Lob und Wertschätzung so wichtig und wie kann man diese zum Ausdruck bringen?“



# Anerkennungskultur im Ehrenamt



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

**„Ehrenamt soll Spaß machen, ist freiwillig und soll Erfüllung geben!“**

**„Leistung soll anerkannt und ernst genommen werden!“**

**„Wir brauchen eine gute Arbeitsatmosphäre und gute Rahmenbedingungen“**

# Warum braucht man Anerkennung und Wertschätzung im Ehrenamt?

Förderung der  
Motivation  
und Bindung



Hilft bei der  
Gewinnung von  
Ehrenamtlichen

Stärkt das Image  
und die  
Öffentlichkeitsarbeit

# Wofür kann man Anerkennung bekommen?



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

**Zeitspende für  
das Engagement**



**langjährige aktive  
Tätigkeit**



**gute Leistungen**

**hohe Einsatzfreudigkeit**

**überdurchschnittliche Hilfsbereitschaft**

# Anerkennung ja, aber wie? Tipps für die Praxis



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

Gleiche Anerkennung für gleiche Leistung



Es geht nicht nur um die geleistete Arbeit, sondern um die\*den Ehrenamtliche\*n

Muss ehrlich gemeint sein!

Unterschiedliche Interessen beachten



Zeitnah loben



Regelmäßig und nicht nur am Ende der Tätigkeit

Zeit nehmen für Gespräche

# Formen der Anerkennung



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

informell



formell



materiell



nicht-materiell

individuell



für eine Gruppe

# Nicht-Materielle Anerkennung

Direkte persönliche  
Ansprache: z.B. Lob,  
Dankeschreiben,  
Dankeschön sagen,  
Weihnachtskarte, Zeit für  
Gespräche

Wertschätzung durch  
Öffentlichkeitsarbeit  
(Facebook,  
Zeitungsartikel)

Danke-Party,  
Ausflüge, regelm.  
Freizeitaktivitäten,  
Essen und Getränke

Nachweise zur  
Dokumentation der  
Tätigkeit und der  
Qualifikation



Ehrungen und  
Auszeichnungen

# Materielle Anerkennung

Sachleistungen: z.B.  
Freikarten,  
Geburtstagsgeschenke,  
Jubiläum



# Übergabe



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

Durch:

- Gruppenleitungen
- Ehrenamtskoordinator\*innen und andere Hauptamtliche
- Einrichtungsleitungen
- Präsident\*in / Vorsitzende\*r des Vereins
- ...

# Anerkennung für Ehrenamtliche und Freiwillige:



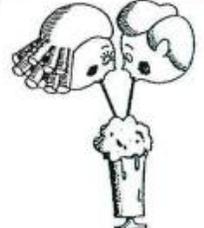
## 101 MÖGLICHKEITEN „DANKE!“ ZU SAGEN

Das Problem, ehrenamtlichen Mitarbeitern seine Anerkennung zu zeigen, wird von Leitern und Koordinatoren entsprechender Programme ständig, jedoch niemals abschließend diskutiert. Alle sind der einhelligen Meinung, daß Anerkennung sehr wichtig ist, diese Erkenntnis wird jedoch sehr unterschiedlich in die Tat umgesetzt.

Unten aufgeführt sind 101 Möglichkeiten für diese Anerkennung, aufgeführt hier und da die Verdoppelung von Punkt 1 bei Punkt 101 dient der Betonung. Die Leerstelle bei Punkt 102 markiert den Beginn ihrer persönlichen Liste.

Es ist meines Erachtens wichtig, nicht zu vergessen, daß Anerkennung sich nicht unbedingt darin ausdrückt, was man tut, sondern in der eigenen Persönlichkeit. Anerkennung ist eine persönliche Empfindsamkeit einem anderen gegenüber und nicht eine Strategie, um Verpflichtungen loszuwerden.

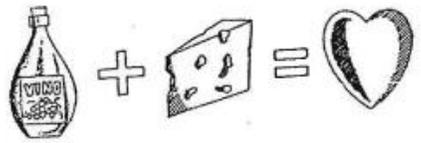
1. Lächeln.
2. Einen Kasten für Verbesserungsvorschläge aufstellen.
3. Zu einer Limo einladen.
4. Kosten, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit entstehen, erstatten.
5. Einen Bericht erbiten.
6. Eine Karte zum Geburtstag schicken.
7. Preisnachlässe arrangieren.
8. Dienststrahlen verleihen.
9. Eine Cafeteria einrichten.
10. Jährlich wiederkehrende Festivitäten planen.
11. Zu Mitarbeiterbesprechungen einladen.
12. Persönliche Bedürfnisse und Probleme erkennen.
13. Bei persönlichen Bedürfnissen und Problemen helfen.
14. Freundlich sein.
15. Bei einem Notfall um Hilfe bitten.
16. Einen Babysitter besorgen.
17. Eine Ehrenfahle im Empfangsbereich aufhängen.
18. Die Wünsche der Ehrenamtler respektieren.
19. Informelles Kaffeetrinken veranstalten.
20. Sie immer wieder vor neue Herausforderungen stellen.
21. Zum „Thanksgiving Day“ eine Postkarte an die Familie des ehrenamtlichen Mitarbeiters schicken.
22. Einen Kindergarten zur Verfügung stellen.
23. „Guten Morgen!“ sagen.
24. Mit dem Namen begrüßen.
25. Eine gute Vorbereitung auf die eigentliche Tätigkeit anbieten.
26. Bei der Entwicklung von Selbstbewußtsein helfen.
27. Den Sponsorgruppen Anerkennungsplaketten verleihen.
28. Sich Zeit für genauere Erläuterungen nehmen.
29. Sagen, was man meint.
30. Die „Hohen Türe“ in den Einrichtungen dazu bewegen, sich mit den Ehrenamtlern zu unterhalten.
31. Diskussionsrunden veranstalten.
32. Zusätzliche Verantwortung delegieren.
33. Sich an der Teamplanung mit beteiligen.
34. Empfindlichkeiten respektieren.
35. An der Aufgabe wachsen lassen.
36. Über die Aufgabe hinauszuwachsen lassen.
37. Berichtswertige Informationen an die Medien weiterleiten.
38. Abende mit Wein- und Käseproben.
39. Betroffene auffordern, die geleistete Arbeit zu beurteilen.



Von Vorn Late  
Berater für ehrenamtliche Dienste,  
Sozialministerien von NRW  
Quelle: AUIS-Forum, Ehrenamtliche  
Mitarbeiter in US-amerikanischen  
ADSS-Mitgliedsorganisationen  
Hg: M. Wight

Zusammengeestellt von der:  
**freiwilligen agentur**  
Ehrenamt  
Donnerstag 18-20  
20211 Bielefeld  
Tel. 0421 / 34 20 80  
Fax 0421 / 34 45 28

40. „Mahlzeit“ sagen.
41. Vorgesetzten respektieren.
42. Eine angenehme Arbeitsumgebung schaffen.
43. Zu den Kaffeepausen der anderen Mitarbeiter einladen.
44. Zur Ausbildung andere ehrenamtliche Mitarbeiter heranziehen.
45. Einen öffentlichen Empfang geben.
46. Sich Zeit für Gespräche nehmen.
47. Gegenüber feindseligen bzw. sich abwertend äußeren Mitarbeitern in Schutz nehmen.
48. Planungen sorgfältig durchführen.
49. Leitenden Mitarbeitern gegenüber lobend erwähnen.
50. Einen Gruß zum Valentinstag schicken.
51. Sorgfältige Vorbereitungen treffen.
52. Festangestellte Mitarbeiter dazu veranlassen, die Erfahrungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern mit ihren eigenen gleichzusetzen.
53. Ehrenamtliche und festangestellte Mitarbeiter als Partner betrachten.
54. An zukünftige Arbeitgeber weiterempfehlen.
55. Fördermittel für Konferenzen und Workshops zur Verfügung stellen.
56. Funktion als Fürsprecher anbieten.
57. Als Berater heranziehen.
58. Briefe mit einem „Dankeschön“ verschicken.
59. Zur Teilnahme an der Diskussion der Betriebspolitik auffordern.
60. Mit Kaffee und Kuchen überraschen.
61. Herausragende Projekte und Erfolge feiern.
62. Zur Auszeichnung ehrenamtliche Mitarbeiter benennen.
63. Einen „Tag der Vorsitzenden“ für die neuen Vorsitzenden von Sponsorgruppen veranstalten.
64. Sorgfältige Abstimmung von ehrenamtlichem Mitarbeiter und seiner Aufgabe.
65. Ehrenamtler ihren Freunden gegenüber loben.
66. Für fundierte Vor-Ort-Ausbildung sorgen.
67. Nützliches „Werkzeug“ in gutem Zustand zur Verfügung stellen.
68. „Gute Nacht“ sagen.
69. Gesellige Zusammenkünfte für festgestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter planen.
70. Menschlich sein.
71. Werbellisten für öffentliches Lob anfertigen.
72. Individuelle Eigenheiten akzeptieren.
73. Konferenzen und Gelegenheiten zu Auswertungen anbieten.
74. Altersgruppen identifizieren.
75. Eine sinnvolle Akte führen.
76. Lustige Karten spontan schicken.
77. Ab und zu extravagante Aktivitäten veranstalten.
78. Betroffene zu kleinen Überraschungen für den ehrenamtlichen Mitarbeiter auffordern.
79. Bezahlten Anzeigenraum in Zeitungen nutzen.
80. Ein Programm „Ehrenamtlicher Mitarbeiter des Monats“ ins Leben rufen.
81. Ein Dankschreiben an den Arbeitgeber schicken.
82. Eine Sonderausgabe „Lob und Anerkennung“ des internen Mitteilungsbüchleins planen.
83. Verschiedenfarbige Namensschilder, die besondere Leistungen hervorheben (Dienststunden, -jahre, Gruppe usw.).
84. Empfehlungsschreiben an wichtige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens schicken.
85. Sagen: „Wir haben Dich vermißt“.
86. Die Sponsoren loben.
87. Die Mitarbeiter zum Lächeln ermuntern.
88. Den persönlichen Entwicklungsprozess unterstützen.
89. Zwischen der Gruppe und den einzelnen Gruppenmitgliedern unterscheiden.
90. Sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten.
91. Ausreichende Orientierungshilfe geben.
92. Lobende Erwähnungen für außergewöhnliche Leistungen aussprechen.
93. Gute Schulung der Einrichtung gewährleisten.
94. Weihnachtskarten verschicken.
95. Sich mit den Einzelheiten der Aufgaben vertraut machen.
96. In der gesamten Gemeinde und mit anderen Einrichtungen zusammen Veranstaltungen zur Anerkennung durchführen.
97. Ein Theaterfest organisieren.
98. Eine Sportveranstaltung besuchen.
99. Ein Picknick veranstalten.
100. „Dankeschön“ sagen.
101. Lächeln.
- 102.



85. Sagen: „Wir haben Dich vermißt“.
86. Die Sponsoren loben.
87. Die Mitarbeiter zum Lächeln ermuntern.
88. Den persönlichen Entwicklungsprozess unterstützen.
89. Zwischen der Gruppe und den einzelnen Gruppenmitgliedern unterscheiden.
90. Sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten.
91. Ausreichende Orientierungshilfe geben.
92. Lobende Erwähnungen für außergewöhnliche Leistungen aussprechen.
93. Gute Schulung der Einrichtung gewährleisten.
94. Weihnachtskarten verschicken.
95. Sich mit den Einzelheiten der Aufgaben vertraut machen.
96. In der gesamten Gemeinde und mit anderen Einrichtungen zusammen Veranstaltungen zur Anerkennung durchführen.
97. Ein Theaterfest organisieren.
98. Eine Sportveranstaltung besuchen.
99. Ein Picknick veranstalten.
100. „Dankeschön“ sagen.
101. Lächeln.
- 102.



DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Lächeln

Mit Namen begrüßen

Zeit für Gespräche nehmen

Weihnachtskarten verschicken

„Danke“-Veranstaltungen

# Tipps für die Finanzierung



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.



DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT

- Gruppenaktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft: DSEE
- Lokale Ausflüge: lokale Institutionen unterstützen gerne das Ehrenamt und bieten kostenlosen Eintritt: z.B. Brauereibesichtigung etc.
- Gutscheine für Einzelpersonen von lokalen Unternehmen
- Verpflegung bei Grillfest z.B. vom lokalen Metzger sponsern lassen
- Gemeinschaftsveranstaltungen mit anderen Hilfsorganisationen/Vereinen
- Geldspenden von z.B. der Sparkasse

# Wertschätzung durch Öffentlichkeitsarbeit



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

## In der Gemeinschaft Leben entfalten

Dankeschön-Abend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der St.-Pantaleon-Gemeinde

ann-MÜNSTER-ROXEL. Einen „großen Dank“ sprach Pfarrer Dr. Christian Schmitt den rund 180 Gemeindemitgliedern aus, die sich im Pfarrheim versammelt hatten. „Heute Abend geht es um Sie“, sagte er. Zum zweiten Mal seit 2010 waren die ehrenamtlichen Helfer und Vorstände aus allen Bereichen und Vereinigungen der St.-Pantaleon-Gemeinde zu einem Dankeschön-Empfang eingeladen.

Die Liste der Teilnehmer war lang: die Tauf-, Kommunion- und Firmkatecheten, die Messdiener, die Frauengemeinschaft und die Kolpingfamilie, die Chorleiter und die gregorianische Schola sowie die Putztruppe der Autobahnkapelle – um nur einige zu nennen. Pfar-



Seinen Dank sprach Pfarrer Christian Schmitt (l.) den zahlreichen Ehrenamtlichen der katholischen Roxeler Kirchengemeinde aus.

Foto: ann

rer Schmitt versicherte den Anwesenden, dass diese vielfältigen und unterschiedlichen Verpflichtungen in der Gemeinde geschätzt und anerkannt würden. Das von

Roxeler Gastronomen gestiftete bunte Buffet, sei ein äußerliches Zeichen dafür. An diesem geselligen Abend sollten Beziehungen geknüpft, gepflegt und ver-

tieft werden, denn genau das wolle Christus von den Menschen, so der Geistliche. „Allein gehen wir zugrunde, nur in der Gemeinschaft können wir Leben entfalten,

Freuen wir uns über unsere vielgestaltige Gemeinde, in der wir unseren Glauben und zugleich mit den Menschen leben können!“, ermunterte er die Runde.

Schmitt berichtete von einer kürzlich erlebten Fortbildung in den USA und zeigte sich beeindruckt von der lebendigen Gemeindearbeit, die dort herrsche. Etwa 60 bis 70 Prozent der Gemeindemitglieder seien jeden Sonntag in der Kirche, unabhängig von der Konfession. Es gebe auch beim Gottesdienstbesuch eine ausgeprägte Willkommenskultur. „Kann das Anregungen für uns geben?“ fragte er. Der fröhlich dekorierte große Saal des Pfarrheims bot Raum für intensive Gespräche und Begegnungen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Ortsverein finden

Menü

**FÜR ANDERE DEN  
KOCHLÖFFEL  
SCHWINGEN.  
EHRENSACHE.**

Thomas, ehrenamtlicher Helfer, DRK Siegen-Wittgenstein



## Der Engagementnachweis Nordrhein-Westfalen Engagement anerkennen – Qualifikationen dokumentieren

Der Engagementnachweis des Landes Nordrhein-Westfalen »Füreinander.Miteinander – Engagiert im sozialen Ehrenamt« dokumentiert und würdigt bürgerschaftliches Engagement – landesweit und trägerübergreifend.



Der Engagementnachweis  
– belegt die fachlichen und sozialen Kompetenzen freiwillig und bürgerschaftlich engagierter Menschen,  
– bescheinigt im Ehrenamt erworbene oder nachgewiesene Fähigkeiten.

Die Initiative zum Engagementnachweis wird von sozialen Organisationen genauso unterstützt wie von Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Nordrhein-Westfalen. Denn immer mehr Unternehmen legen bei ihren Personalentscheidungen großen Wert auf die sozialen Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und sie wissen: Soziales Engagement bedeutet immer auch Qualifikation! Für Arbeitgeber kann der Engagementnachweis eine Entscheidungshilfe bei Personalentscheidungen sein.

Über den ideellen Wert hinaus hat der Engagementnachweis also einen beruflichen Nutzen:  
– für junge Menschen,  
– für Frauen und an Männer, die zum Beispiel nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen wollen, oder  
– für Erwerbstätige, die sich beruflich verändern wollen.

Sie können das Zertifikat für ihr berufliches Fortkommen nutzen.

### Wer erhält den Engagementnachweis?

Der Engagementnachweis ist in vielen Fällen eine Anerkennung für das oftmals über Jahre geleistete Engagement. Er kann ehrenamtlich Aktiven aus allen Bereichen des sozialen Ehrenamts ausgestellt werden, unabhängig davon, ob sie in der gesundheitlichen Selbsthilfe, in Frauenprojekten, in der Jugendarbeit oder in der Pflege, in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren oder anderen Feldern aktiv sind.

### Was steht im Engagementnachweis?

Der Engagementnachweis informiert über die Trägerorganisation, die Ehrenamtlichen und ihr Einsatzfeld sowie die Tätigkeit. Zudem bedankt sich die Organisation darin für das geleistete Engagement. Auf Wunsch der Engagierten kann der Nachweis ergänzt werden, beispielsweise um konkrete Angaben zur Tätigkeit, zu den besonderen persönlichen Leistungen oder zu Fortbildungen.

Beschrieben werden sollten Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Einfühlungsvermögen oder pädagogische, psychologische und kaufmännische Fähigkeiten. Aber auch handwerkliches Können oder das Organisationstalent der ehrenamtlich Aktiven können im Engagementnachweis beschrieben werden.

# Ehrenamtskarte



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.



## Die Ehrenamtskarte Anerkennung für Ihr Engagement in Nordrhein-Westfalen

Wer sich ehrenamtlich und freiwillig engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Engagierte geben reichlich: Zeit, Zuwendung, Kompetenzen und oft genug auch Geld. Dieser hohe Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Deshalb gibt es jetzt die Ehrenamtskarte in Nordrhein-Westfalen. Mit ihr sagen Landesregierung, Städte, Gemeinden und Kreise besonders Engagierten Dankeschön. Die Ehrenamtskarte hat einen praktischen Nutzen: Sie ermöglicht ihren Inhaberinnen und Inhabern Vergünstigungen in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen.



### Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist eine Plastikkarte, wie Sie sie als Bank- oder Mitgliedskarte für Portmonee und Brieftasche kennen. Sie erhalten die Karte kostenlos von Ihrer Stadt oder Gemeinde für Ihr besonderes ehrenamtliches Engagement. Entdecken Sie im Alltag am Eingang oder Kassenhäuschen einer öffentlichen oder privaten Einrichtung den Hinweis „Ehrensache“, erhalten Sie dort bei Vorlage Ihrer Ehrenamtskarte attraktive Vergünstigungen.

### Welche Vergünstigungen bekommen Sie?

Als Inhaberin oder Inhaber der Ehrenamtskarte werden Sie von vielen belohnt. Einrichtungen oder Unternehmen in Nordrhein-Westfalen, die das Projekt unterstützen, tragen einen entsprechenden Hinweis. Das können Museen, Bibliotheken, Theater, Schwimmbäder, Volkshochschulen und Parks genauso sein wie Einzelhändler, Apotheken, Kinos, Sportstätten oder Hotels. Sie räumen Ihnen bei Vorlage der Karte Vergünstigungen ein: Gratis-Eintritt, zwei Karten für den Preis von einer oder eine Ermäßigung. Die Liste der örtlichen Partner der Ehrenamtskarte erhalten Sie bei Ihrer ausgebenden Stelle. Im Internet finden Sie unter [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de) eine stets aktuelle Übersicht aller landesweit geltenden Vergünstigungen.

### Wer kann die Ehrenamtskarte bekommen?

Eine Ehrenamtskarte erhält, wer mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung nachweislich tätig ist. Es spielt keine Rolle, in welchem Bereich das Engagement erbracht wird. Auch können Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen zusammengerechnet werden, um die Anforderung eines mindestens fünfständigen Engagements pro Woche zu erfüllen.

### Wer gibt die Ehrenamtskarte aus?

Für die Ehrenamtskarte füllen Sie einen Bewerbungsbogen Ihrer Stadt oder Gemeinde aus. Ob Ihre Kommune bereits am Projekt der landesweiten Ehrenamtskarte teilnimmt, erfahren Sie auf der Internetseite [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de). Dort finden Sie die Bewerbungsbögen aller teilnehmenden Städte und Gemeinden. Der Antrag muss von Ihrer Organisation oder Einrichtung unterschrieben werden. Sind Sie an verschiedenen Stellen aktiv, müssen Sie für jedes Engagement einen Bogen ausfüllen und bei der ausgebenden Stelle vor Ort abgeben. Diese Ansprechpartner finden Sie auf den Bewerbungsbögen.

### Wo und wie lange gilt die Karte?

Die Ehrenamtskarte gilt landesweit in allen am Projekt teilnehmenden Kommunen und in allen gekennzeichneten Einrichtungen außerhalb Ihres Wohnortes. Die Karte hat eine begrenzte Laufzeit, meist zwei oder drei Jahre – das regeln die Kommunen unterschiedlich. Nach Ablauf können Sie selbstverständlich erneut eine Ehrenamtskarte beantragen.

[www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)

[www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)

[www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)

[www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.- Servicestelle Ehrenamt

# Ehrenurkunde



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

DRK-Musterverband  
Musterstadt e.V.



## Ehrenurkunde

Im Namen des DRK-Kreisverband Musterstadt e.V.  
danken wir

**Max Mustermann**

für seine engagierte ehrenamtliche Tätigkeit  
und sprechen  
unseren herzlichen Dank  
und unsere Anerkennung aus.

Musterstadt, im April 20xx

\_\_\_\_\_  
Meike Muster  
Kreisvorsitzende  
DRK-Kreisverband Musterstadt e.V. |

Musterstadt, 00.00.0000

Martin Muster  
Funktion  
DRK-Musterverband Musterstadt e. V.

Meike Muster  
Funktion  
DRK-Musterverband Musterstadt e. V.

# Beiblatt zum Jahreszeugnis



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

Beiblatt zum Zeugnis



- Tipp: spätestens 6 Wochen  
vor Zeugnistermin der Schule  
zuleiten

## WÜRDIGUNG EHRENAMTLICHER TÄTIGKEIT

von \_\_\_\_\_

Angaben zur ehrenamtlichen Tätigkeit:

---

---

---

---

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der  
Einrichtung / Organisation

Stempel der Schule



[>>Link](#)

Die Bescheinigung darf sich auf  
folgende Bereiche  
ehrenamtlicher Tätigkeit  
beziehen:

- Den sozialen und karitativen  
Bereich
- Den kulturellen Bereich
- Den Natur-, Landschafts-  
und Umweltschutz
- Die freie Jugendarbeit im  
Sport

# Preise Bürgerschaftliches Engagement



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.



DEUTSCHER  
ENGAGEMENT  
PREIS

[Deutscher Engagementpreis](#)



Engagementpreis  
NRW 2025



[Preis NRW 2025](#)



Engagement-Portal  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
engagiert-in-nrw.de

[Übersicht des Engagement-Portals](#)



FÖRDERPREIS  
HELFENDE  
HAND



[Förderpreis Helfende Hand](#)

# Anerkennung durch Mitarbeit auf Augenhöhe



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

- Transparenz (z. B. Newsletter) und Partizipation bei Entscheidungen
- Beschwerdemanagement
- Unterstützung eigene Ideen umzusetzen
- Verantwortung übergeben (z. B. eigenes Budget für Projekte zur Verfügung stellen)
- Personalentwicklung fördern

# Personalentwicklung



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.



# Warum Personalentwicklung von Ehrenamtlichen?



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

- Form der Anerkennung
- Bindung von Ehrenamtlichen
- Nachhaltiges Engagement
- Ausstattung von nötigen Kompetenzen für anstehende Aufgaben
- Qualität der Arbeit gewährleisten
- Ehrenamtliche Leitungskräfte finden und fördern

# Instrumente der Personalentwicklung



DRK-Landesverband  
Westfalen-Lippe e.V.

- Fachliche Fertigkeiten und Soziale Kompetenzen
- Seminare, Trainings, Workshops und Fachtage
- Entwicklungsgespräche
- Mentorenmodell
- Supervisions-/Coachingangebote
- Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs untereinander
- Job rotation (Tätigkeitswechsel)
- Erweiterung des Verantwortungsbereichs



# Eine Frage zum Schluss

- „Was nimmst du aus der heutigen Veranstaltung mit?“



# Was nimmst du aus der heutigen Veranstaltung mit?

gemeinsame erlebnisse  
nützlich informationen  
neue impulse  
neue ideen  
dankbarkeit  
ideen  
weiteres interesse  
persönliches lob  
guter austausch  
erinnerungen schaffen  
zeitnahe anerkennung  
dran bleiben  
weiter so  
kreativität  
anreize  
bestätigung

# Nächste Veranstaltungen



Junge Engagierte fördern und Vorstandsnachwuchs gewinnen  
Donnerstag, 10.07.2025, 17:00–18:30 Uhr



Energiesparen mit Teamgeist – Hilfreiche Tipps für Vereine  
Donnerstag, 09.10.2025, 17:00–18:30 Uhr



# Weiterführende Informationen

- Beiblatt zum Jahreszeugnis: [https://www.schulministerium.nrw/Recht/Schulrecht/FAQ-Schulrecht/FAQ-Schulrecht-Unterricht/Notengebung-Zeugnisse-Versetzung/FAQ15/Beiblatt\\_zum\\_Zeugnis\\_Ehrenamt\\_1.pdf](https://www.schulministerium.nrw/Recht/Schulrecht/FAQ-Schulrecht/FAQ-Schulrecht-Unterricht/Notengebung-Zeugnisse-Versetzung/FAQ15/Beiblatt_zum_Zeugnis_Ehrenamt_1.pdf)
- Deutscher Engagementpreis: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/mitmachen/deutscher-engagementpreis/>
- Übersicht über Preise und Wettbewerbe: <https://www.engagiert-in-nrw.de/preise-und-wettbewerbe>
- Engagementpreis NRW: <https://www.engagiert-in-nrw.de/anerkennung/engagementpreis-nrw/engagementpreis-nrw-2025>
- Förderpreis Helfende Hand: <https://www.helfende-hand-foerderpreis.de/>
- DRK Westfalen Lippe e.V.: <https://www.drk-westfalen.de/>
- Turnerbund Burgsteinfurt e.V.: <https://www.tb-burgsteinfurt.de/>

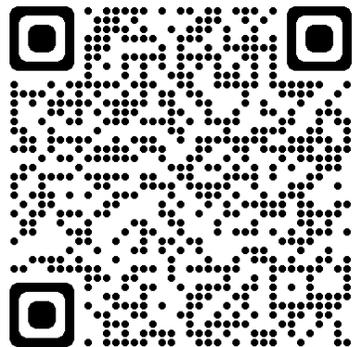


# Soziale Medien

Ihr findet uns auch in den sozialen Medien:

Facebook:

<https://www.facebook.com/engagiertinnrw>



Instagram:

[https://www.instagram.com/engagiert\\_in\\_nrw/](https://www.instagram.com/engagiert_in_nrw/)

